

# Geldanlage - Alternativen und Ideen

**Beitrag von „MarcM“ vom 20. August 2015 09:46**

Inhaltlich kann man sicher darüber diskutieren, welches die beste Art ist, am Kapitalmarkt aktiv zu sein.

Strategie und Risikoprofil muss jeder für sich selber definieren. Generell lohnt es sich aber in jedem Fall, sich ein gewisses Wissen anzuhäufen, denn hier hat man eine sehr gute Chance, mehr aus seinem Geld zu machen. Eine Garantie hat man natürlich nur in einem Fall: Macht man gar nichts oder setzt oder lässt man sich vieles von dem, was an "Finanzprodukten" vermarktet wird aufschwätzen, so hat man die Garantie, am Ende Geld verschenkt zu haben. Das war meine eigentliche Aussage.

Wenn mir Lebensversicherungen oder Rentenversicherungen 2-3 Prozent Zinsen bringen und ich die ersten Jahre noch Provisionen abstottern darf, dann habe ich ein schlechtes Geschäft gemacht, erst Recht, wenn ich noch die Inflation berücksichtige.

Wenn ich mit ein wenig Wissen 5% Rendite mache, ist das wesentlich besser, auch wenn jemand mit noch mehr Wissen vielleicht 10 Prozent gemacht hätte.

Ein Tipp für den Steuerfreibetrag und um bei deinem Beispiel zu bleiben:

Verkaufe Ende Dezember so viele Anteile des Fonds, dass mit dem Gewinn die Steuerfreigrenze für das laufende Jahr ausgeschöpft ist. Anfang Januar kaufst du diese Anteile dann neu. Die Kursschwankung dürfte kaum ins Gewicht fallen. So nutzt du den Freibetrag für jedes Jahr voll aus und vermeidest das von dir geschilderte Problem.

Und der Kauf sollte über die Börse und nicht über dem Emittenten erfolgen. Damit spart man den Ausgabeaufschlag.